

## Flugplatzfest am Pfingst-Wochenende

**Herforder Verein für Luftfahrt:** Flüge mit dem Segelflugzeug möglich. Es gibt viele Informationen

■ **Herford** (nw). Zum traditionellen Flugplatzfest am Pfingsten vom 3. bis 5. Juni laden die zwölf regionalen Luftsportvereine, die dort ihrer Leidenschaft nachgehen, alle am Luftsport Interessierten auf den Flugplatz im lippischen Oerlinghausen ein. Beginn ist Samstag, 3. Juni, um 14 Uhr und Ende am Pfingstmontag gegen 17 Uhr.

Der Herforder Verein für Luftfahrt (HVfL) bietet von Samstag bis Montag viele Informationen rund um den lautlosen Gleitflug mit dem Segelflugzeug und den motorisierten Flug mit Motorsegler und Ultraleichtflugzeug an. Am Sonntag und Montag finden darüber hinaus Flüge mit Gästen statt. Die Jugendgruppe des HVfL ist im Vorverkaufszelt neben dem Tower anzutreffen. Dort können die Besucher gegen einen geringen Kostenbeitrag Gutscheine für Rundflüge erwerben, die bei den teilnehmenden Vereinen und Piloten eingelöst werden.

Es besteht ein kostenloser Shuttleservice vom Vorverkauf zu den Startstellen der Se-

gelflugzeuge. Der Eintritt zum Flugplatzfest ist frei, Parkflächen stehen gegen eine Gebühr am Platz zur Verfügung. Ein Besuch lohnt sich in vielerlei Hinsicht.

Am Sonntagabend steht das „Nightglowing“ der Heißluftballone auf dem Programm, gegen Mitternacht folgt ein großes Höhenfeuerwerk. An allen Tagen gibt es Kunstflugvorführungen und die Luftwaffe präsentiert sich ebenfalls. Viele angehende Piloten der Luftwaffe sind regelmäßige Gäste der Segelflugschule Oerlinghausen und erlernen dort das Fliegen ohne Motor.

Die Herforder Piloten freuen sich auf zahlreiche Gäste, die ihre Heimat einmal aus der Vogelperspektive erleben möchten. Am Sonntag und Montag gibt es an der Startstelle 3 des HVfL kalte und heiße Getränke, Kuchen und Bratwurst vom Holzkohlegrill.

Informationen zum Verein gibt es auf der Internetseite [www.hvfl.de](http://www.hvfl.de). Der Flugplatz Oerlinghausen ist unter [www.flugplatz-oerlinghausen.de](http://www.flugplatz-oerlinghausen.de) zu finden.



**Die Heimat von oben:** Aus dem Segelflugzeug haben die Passagiere einen atemberaubenden Blick auf die Landschaft.

FOTO: HENNING BLOEMEYER

### GEWINNAKTION Gutscheine für Gratisflüge

■ **Herford.** Die *Neue Westfälische* und der Herforder Verein für Luftfahrt bieten zwei Gutscheine für je einen Rundflug im Segelflugzeug an. Die Gutscheine gelten bis Ende der Saison und müssen nicht zwangsläufig am Pfingst-Wochenende eingelöst werden. Wer mitmachen möchte, muss heute zwischen 6 und 16 Uhr die unten angegebene Nummer wählen.

Ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**RUFEN SIE AN: (0 13 78) 40 30 54**



**Unterwegs:** Sie besuchten ein Seminar in der Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz in Herstelle.

FOTO: ERIKA GIESSELMANN

## Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich heute wieder

■ **Herford** (nw). Die zweite Gruppe der Frauenselbsthilfe nach Krebs war zu Gast in der Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz in Herstelle. Zwölf Teilnehmerinnen machten sich bei diesem Seminar „Auf der Suche nach dem inneren Weg“. Begleitet wurden sie von Schwester Angela, einer Diplomtheologin mit Ausbildung in integrativer Gestaltpädagogik und heilender Seelsorge. Mit neuer Kraft kehrte die Gruppe danach in

den Alltag zurück.

Am heutigen Donnerstag, 1. Juni, treffen sich die Nachmittagsgruppe von 15.30 bis 17 Uhr zum Gesprächskreis und der Abendkreis um 20 Uhr zu einem Vortrag von Notar Ulrich Topp über „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“. Beide Veranstaltungen finden im Wichernhaus, Fichtestraße 16, Eingang über die Genossenschaftsstraße, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und für alle offen.



**Die Reihen lichten sich:** Trafen sich früher bis zu 40 Personen im Martinsgang am Parkhaus Altstadt, so war es gestern Nachmittag nur noch diese unauffällige Gruppe.

FOTO: PETER STEINERT

## Gegenwind fürs Alkoholverbot

**Sozialausschuss:** Thema Martinsgang beschäftigt das Gremium. Lösungsansätze des Bürgermeisters in Form eines Alkoholverbots werden kritisch begleitet

Von Peter Steinert

■ **Herford.** Die Vorgabe des Bürgermeisters schien klar wie Doppelkorn. „Ich habe ein Problem damit, dass das Recht des einen das Recht des anderen beschneidet“, sagte Tim Kähler. Er verkündete vor dem Hintergrund anhaltender Trinkgelage am Martinsgang ein Alkoholverbot für die Innenstadt, schlug ein Haus der Diakoniestiftung als betreute Alternative an der Hermannstraße vor und band Caritas und Diakoniestiftung ein. Keine zwei Wochen später gehen Vertreter der beiden Wohlfahrtsverbände auf Distanz.

Deutlich wurden die Differenzen im Sozialausschuss diese Woche. „Ihr macht Euch zum Bestandteil des Systems“, hörte Richard Knoke aus den Reihen der Betroffenen. Der Vorstand der Caritas, die schon zuletzt als Ansprechpartnerin vor Ort fungierte, zu den Mitgliedern des Sozialausschusses: „Wir möchten auch wei-

terhin der Dialogpartner sein. Es schließt sich aber aus, dass wir ordnungsrechtliche Maßnahmen erklären, geschweige denn durchsetzen“.

Wobei auch der Caritas-Vorstand einen klaren Grundsatz hegt. „Das sind freie Bürger.“ Knoke merkte an, dass es sich bei den Plänen des Bürgermeisters nur um ein Angebot handle. „Entweder nehmen die Menschen dieses Angebot an, oder nicht.“

Dieses Angebot sah – wie berichtet – vor, dass unter der Trägerschaft der evangelischen Diakoniestiftung eine Anlaufstelle an der Hermannstraße geschaffen werden soll, in der auch getrunken werden dürfe. Noch gelten hier beim „Herforder Mittagstisch“ strengere Regeln und eingeschränkte Zeiten. Gegen 14 Uhr schließt der „Mittagstisch“. Ein sogenannter Tagesaufhalt in einem geschlossenen Raum müsste bei Umsetzung der Käblerschen Pläne verlängert und personell aufgestockt werden.

Bettina Schelkle vom Sozialberatungsdienst der Diakoniestiftung: „Wenn wir so ein Angebot machen, dann muss es begleitet werden.“ Klar ist auch ihre Aussage: „Das ist kein Billigangebot.“

**»Wenn die Stadt nur Vorderseite will, dann bekommt sie ein Problem«**

Die in den vergangenen Monaten in der Kritik stehende Klientel ist an der Hermannstraße wohlbekannt. „Fast alle, die sich im Martinsgang treffen, waren schon mit uns im Kontakt“, sagte Schelkle, die den betroffenen Menschen zubilligt, sich in der Öffentlichkeit zu treffen.

Von „Rückseite“ spricht die Einrichtungsleiterin in diesem Zusammenhang und ergänzt: „Wenn eine Stadt nur Vorderseite sein will, dann bekommt sie ein Problem.“

Problematisch empfand die Mitarbeiterin der Diakonie auch den Vorstoß des Bürgermeisters. „Das hat für Unruhe gesorgt“, sagte Bettina Schelkle und griff konkret Käblers Zeitvorstellungen an. Der hatte sich für einen Ratsbeschluss im Juni ausgesprochen und darauf gesetzt, dass das Alkoholverbot in der City zum 1. Juli greife könne.

Allerdings sollte, so Tim Kähler am 19. Mai, das Angebot zunächst zeitlich befristet sein. Wovon Schelkle nichts hält: „Bei uns ein Angebot über drei Monate zu machen, das wäre unredlich. Wir können gerne ein Angebot für ein Jahr machen.“

Selbst in der eigenen Fraktion stoßen die Vorstellungen des Bürgermeisters nicht auf einhellige Zustimmung. Ausschuss-Vorsitzender Andreas Rödel (SPD): „Ein Alkoholverbot ist rechtlich äußerst problematisch. Das hat so einen einfachen Lösungscharakter. Ob das zielführend ist, wage ich zu bezweifeln.“

## Hansastraße wird drei Wochen lang gesperrt

**Asphaltierungsarbeiten:** Bis zum Beginn des Hoeker-Festes sollen sie abgeschlossen sein, Sophienstraße wird von der Kreuzung abgebunden. Bauherr ist der Kreis Herford

■ **Kreis Herford** (nw). Nach den Bauarbeiten an der Hansabrücke geht es jetzt mit den Straßenbauarbeiten an der Hansastraße von der Werrestraße bis zum Kreuzungsbereich Goebenstraße weiter. Die Arbeiten starten am Dienstag, 6. Juni, und dauern rund drei Wochen bis zum 27. Juni. Die

Straßenarbeiten sollen rechtzeitig vorm Hoeker-Fest abgeschlossen sein – die Asphaltierungsarbeiten sind aber von der Witterung abhängig. Während dieser Zeit ist die Hansastraße gesperrt (Anlieger haben freie Zufahrt bis zum Brückenbauwerk). Die Sophienstraße wird von der

Kreuzung abgebunden (aus Richtung Bündler Straße bis Zufahrt Edeka frei). Der Verkehr wird im Kreuzungsbereich der Goebenstraße einspurig mit einer Baustellenampel geregelt.

Fußgänger können in dieser Zeit die Hansabrücke überqueren. Weitere Infor-

mationen wie Umleitungspläne können aus dem digitalen Baustellentagebuch zur Hansabrücke [www.baustellentagebuch.de/hansabruecke](http://www.baustellentagebuch.de/hansabruecke) entnommen werden. Der Kreis Herford bittet um Verständnis für diese Maßnahmen und die damit verbundenen Behinderungen.

## Kita-Kinder finden zwei Geldbörsen beim Müllsammeln

■ **Herford** (nw). Kürzlich trafen sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen des evangelischen Oberlin-Kindergartens zum Müllsammeln im Aawiespark. Im Zuge des Wettbewerbs „Klima Kita NRW“ waren die Kinder zum Thema Müll und Nachhaltigkeit sensibilisiert worden. Säckeweise sammelten sie Wegwerfenes. Sogar zwei Geldbörsen mit Ausweispapieren und Bankkarten konnten sie der Polizei übergeben. „Eine gelungene Aktion“ stellten die Beteiligten später fest.



**Die Natur gesäubert:** Die Kinder nehmen mit ihrer Müllsammelaktion am Wettbewerb „Klima-Kita NRW“ teil.

FOTO: KÖRNER

## Bildungszentrum wird heute offiziell eröffnet

■ **Herford** (nw). Sprache ist der Schlüssel zur Integration, Bildung die Basis eines gelingenden beruflichen Lebens. Im neu gebauten Bildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Schillerstraße 20, werden dies die Schwerpunkte sein.

Im Haus werden das Bildungswerk Moorwiese des AWO-Services, die Sprachförderung des AWO-Bezirksverbandes, der AWO-Betreuungsverein mit seinem Familien entlastenden Dienst und die Schulbegleitung mit ihren Seminar-, Informations- und Betreuungsangeboten unterkommen.

Eröffnet wird das Haus heute, Donnerstag, 1. Juni, ab 15 Uhr, in der Aula des Berufskollegs im Beisein von Bürgermeister Tim Kähler, Landrat Jürgen Müller, dem Präsidiums vorsitzenden der AWO, Norbert Wellmann, deren Vorstandsvorsitzendem, Klaus Dannhaus, und den Architekten vom Büro Rimkeit & Wendler. Die Einrichtungen werden sich dann auch präsentieren. Gäste sind willkommen.

## Heute Geschichten für Lesezwerge

■ **Herford** (nw). Lust auf tolle Geschichten? Kinder von vier bis sieben Jahren sind heute wieder zum Zuhören in die Stadtbibliothek eingeladen. Die „Lesezwerge“ werden um 16 Uhr von einer Vorlesepatin erwartet. Sie werden eine Stunde lang spannende und lustige Geschichten hören. Die regelmäßige Kinder-Aktion ist kostenlos und jedes Kind ist willkommen.

## Stammtisch des SC Stiftberg

■ **Herford** (nw). Der Sportclub Stiftberg lädt für heute, Donnerstag, 1. Juni, zum monatlichen Stammtisch ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr das Restaurant „Sokrates“, Steinweg 16.

## Pfingstsonntag bleibt's Tierheim zu

■ **Herford/Bünde-Ahle** (nw). Am Pfingstsonntag, 4. Juni, bleibt das Tierheim geschlossen. Betreiber und Betreuer sind am Dienstag, 6. Juni, wieder für Besucher da.

## Treffen der Frauengruppe

■ **Herford** (nw). Die Ost- und Westpreußische Frauengruppe trifft sich am Dienstag, 6. Juni, um 15 Uhr im Stadthotel Pohlmann.

## Frühsommer-Pilze bestimmen

■ **Herford** (nw). Die Pilzfreunde treffen sich wegen des Feiertages erst am Dienstag, 6. Juni, um 19 Uhr im Hotel Waldesrand. Jedermann ist willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Pilze können zum Bestimmen mitgebracht werden. Weitere Informationen hat der Vorsitzende Hans-Dieter Wolf, Fasanenstraße 7, 32120 Hiddenshausen, Tel. (0 52 21) 8 05 34; E-Mail: [hans-dieter.wolf@t-online.de](mailto:hans-dieter.wolf@t-online.de).